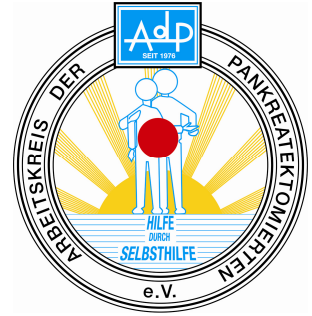


PRESSE INFORMATION

Kompetenz am Stadtpark, das St. Josef-Hospital und der AdP e.V. – Bauchspeicheldrüsenerkrankte haben am 31. Oktober 2010 gemeinsam das 3. AdP-Regionaltreffen Rhein/Ruhr mit einem Riesenansturm an Teilnehmern durchgeführt.



Bochum am 31.10.2010 (Bericht: Frank Oppitz, Frank Peter)

Höhepunkt für die Tätigkeiten der Regionalgruppenleiter des AdP e.V. – Bauchspeicheldrüsenerkrankte im Kulturhauptstadt-Jahr 2010 für die Rhein/Ruhr-Region war das 3. Regionaltreffen, zu dem 300 Teilnehmer in das Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospital Bochum kamen.

Am vergangenen Sonntag folgten 300 Teilnehmer der Einladung zum 3. AdP-Regionaltreffen Rhein/Ruhr, des Pankreaszentrums am St. Josef-Hospital Bochum (Klinikum der Ruhr-Universität) und des AdP e.V. – Bauchspeicheldrüsenerkrankte. Mit dieser überwältigenden Resonanz hatten die Organisatoren zu Beginn Ihrer Planungen nicht gerechnet. Prof. Dr. med. Waldemar Uhl: „Die Kapazität des großen Hörsaals wurde plötzlich zu klein, so dass wir uns entschlossen, die Vorträge live in weitere Seminarräume zu übertragen“. Klinikdirektor Prof. Dr. W. Uhl sowie Bürgermeisterin Erika Stahl, Mitglied der CDU Ratsfraktion, eröffneten mit einem Grußwort das Regionaltreffen im Hörsaalzentrum der Universitätsklinik.

Am Vormittag hielten hochrangige Referenten, wie z.B. Prof. Dr. Erckenbrecht (Düsseldorf), PD Dr. M. Martignoni (München), Prof. Dr. Rünzi (Essen) und viele andere, sehr gute Vorträge und stellten sich den Fragen der interessierten Zuhörer. Nachmittags teilten sich die Zuhörer in drei Gruppen auf und diskutierten in diesen Gruppen Fragen zu den Themen Ernährung & Medikation, Karzinom/Chemotherapie und Reha/Recht/Rente für Bauchspeicheldrüsenerkrankte und insbesondere -operierte. Prof. Dr. Poll (Leiter des wissenschaftlichen Beirats des AdP): „Dieser Erfahrungsaustausch in den kleinen Gruppen ist für die Betroffenen enorm wichtig“. Nach der Gruppenarbeit kamen die Teilnehmer wieder im großen Hörsaal zusammen. Hier stellten sich die Referenten des Tages den Fragen des Auditoriums.

Die Verabschiedung nahm Jürgen Kleeberg (1. Vorsitzender des AdP e. V. – Bauchspeicheldrüsenerkrankte) vor: „Ich danke den Organisatoren dieses hervorragenden Treffens: Prof. Dr. W. Uhl (Klinikdirektor des St. Josef-Hospitals mit seinem Team), Kerstin Peltzer, Rudi Scholz und Frank Peter (alle Regionalgruppenleiter des AdP in der Rhein-Ruhr Region). Das 3. AdP-Regionaltreffen lässt sich am besten mit den Worten beschreiben: „Kompetenz am Stadtpark, St. Josef-Hospital Bochum in Verbindung mit den AdP-Regionalgruppen Rhein-Ruhr“



3. AdP-Regionaltreffen Rhein/Ruhr



Der gefühlte Hörsaal des St. Josef-Hospital Bochum



v.l.n.R.: Prof. Dr. med. Waldemar Uhl (Direktor der Chirurgische Klinik am St Josef Hospital Bochum),
 Jürgen Kleeberg (1. Vorsitzender des AdP e.V. –Bauchspeicheldrüsenerkrankte),
 Erika Stahl (Bürgermeisterin Mitglied der CDU – Ratsfraktion),
 Frank Peter (Regionalgruppenleiter des AdP e.V. –Bauchspeicheldrüsenerkrankte Ruhrgebiet Mitte und Duisburg)



Prof. Dr. med. Waldemar Uhl referiert



Prof. Dr. med. Waldemar Uhl und Frank Peter bedanken sich bei Bürgermeisterin Erika Stahl



Prof. Dr. med. Waldemar Uhl und Jürgen Kleeberg die Moderatoren des 1. Teils der Veranstaltung



Bürgermeisterin Erika Stahl vor den Logo des AdP e.V. –Bauchspeicheldrüsenenerkrankte



Prof. Dr. med. Waldemar Uhl hört begeistert einem Vortrag zu

Photos: Frank Oppitz, Photo-News-Network, Bochum

Mit freundlichen Grüßen

AdP e.V. – Bauchspeicheldrüsenenerkrankte, Regionalgruppenleiter Bochum
Frank Peter, Hordeler Heide 158, 44793 Bochum

Tel: 0234/3885400, Fax: 0234/3885401, E-Mail: adp-bochum@gmx.de